



1400 Neukunden

BMD aus Steyr schließt das vergangene Jahr mit einer Umsatzsteigerung von rund 12 Prozent ab.

„Der Umsatz des Unternehmens lag im Geschäftsjahr 2022/2023 bei mehr als 81 Millionen Euro, was einem Anstieg von rund zwölf Prozent gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2021/2022 entspricht“, erläutert Markus Knasmüller, Geschäftsführer der BMD Systemhaus GesmbH.

BMD konnte in allen Bereichen „Rekordergebnisse“ erzielen. International sind alle Niederlassungen im zweistelligen Bereich

gewachsen. Besonders erfreut zeigt sich Knasmüller, dass es nach dem Ende der Investitionsprämien weiter ähnlich hohe Auftragseingänge gibt.

30.000 Kunden insgesamt

1400 Neukunden konnte das Unternehmen im Vorjahr für sich gewinnen. Insgesamt vertrauen derzeit über 30.000 Unternehmen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Ungarn und der Slowakei auf die Lösungen von BMD. Derzeit beschäftigt BMD rund 700 Mitarbeiter.

Künstliche Intelligenz macht auch bei BMD nicht halt. Eine große Chance sieht Knasmüller in der auf KI basierenden Software ChatGPT. Damit wolle man u.a. den Serviceassisten-



© BMD

ten und Übersetzungen von schriftlicher auf gesprochene Kommunikation umstellen.

BMD hat sich seit Gründung 1972 vom universellen EDV-Anbieter zu einem führenden Hersteller hochwertiger Business-Software in den Bereichen Buchhaltung, Kostenrechnung, Controlling, Lohnverrechnung, HRM, ERP und CRM entwickelt.

[> www.bmd.com](https://www.bmd.com)